

Jahresbericht 2010 der Frauengruppe Freizeitsport-Steppaerobic (Mittwochsgruppe Goppertsweiler)



Im Januar feierte Christine Bosch ihren 40'zigsten Geburtstag. Sie lud alle Verwandte, Freunde und Bekannte ins Sylvesterhaus ein. Bei gutem Essen und leckerem Salat- und Nachtischbüffet fühlten wir uns richtig wohl.

In den Sommerferien unternahmen wir jeden Mittwohabend eine schöne Radtour ins Hinterland. Nachdem wir kräftig in die Pedale getreten haben (30-52 km), verdienten wir uns eine angemessene Vesperpause. Diese legten wir in den verschiedenen Besen-Wirtschaften der Umgebung ein. Frisch gestärkt und guter Laune machten wir uns auf den Heimweg.

Vom 26. – 30. September flogen 12 Frauen für 5 Tage nach Mallorca.

Gleich nach der Ankunft 12.15 Uhr in Palma holten wir unsere 3 Mietwagen ab und machten uns auf den Weg nach Can Picafort. Dieser Ort liegt ganz oben im Norden. Nachdem wir unser Hotel Santa Fee bezogen haben, machten wir einen langen Strandspaziergang und badeten im Meer. Am Abend genossen wir die Mallorquinische Küche und stürzten uns anschließend ins Nachtleben.



Am Montagmorgen starteten wir zu unserer großen Gipfelglück und Badespaß Tour (7 Stunden) über die Halbinsel Alcudia. Vom Parkplatz an der Ermita de la Victoria ging unsere Tour los. Nach 2 1/2 Stunden erreichten wir den Gipfel Talaia d'Alcudia. Mit einem herrlichen Panoramablick über die Halbinsel Alcudia und auf das blaue Meer wurden unsere Anstrengungen belohnt. Natürlich wurde eine kleine Vesperpause eingelegt. Danach ging es frisch gestärkt weiter.



Über einen fast entwaldeten Bergrücken ging es zum Coll Baix hinab. Ein Blick auf die unterhalb davon gelegene türkisfarbene Badebucht Platja des Coll Baix lässt bereits Vorfreuden auf das kühle Nass aufkommen. Ab Coll Baix ging es durch den Schatten spendenden Wald, der kurz vor der Küste endet. Wir mussten über Küstenfelsen klettern, um den einsamen Badestrand zu erreichen. Nach einer ausgiebigen Badepause ging es zurück zur Schutzhütte Coll Baix. Ab da mussten wir einem breiten kiesigen Flussbett bergauf folgen, das bald in einen schmalen Pfad überging. Zur Orientierung waren immer wieder kleine Steinmännchen am Wegesrand. Als wir die Passhöhe vom Coll de ses Fontanelles erreichten, belohnte uns ein schöner Ausblick auf die Bucht von Pollenca.



Nach einer kleinen Verschnaufpause ging es durch das felsige Fontanelles Tal bergab. Dort wuchs schönes Dissgras und Zwergpalmen in der kargen Landschaft. Und wieder ging es bergauf und bergab durch ein Trockenbett. Endlich erreichten wir den Kiefernwald von Ermita de Victoria. Nun war es nicht mehr weit bis zum Parkplatz. Erschöpft, aber auch beeindruckt von den ganz verschiedenen Vegetationen dieser Landschaft kehrten wir ins Hotel zurück.



Am Dienstag besuchten wir den Markt in Alcudia. Nach 5 Stunden ausgiebigem Shoppen und Kaffeetrinken machten wir es uns gemütlich am Strand. Einkaufen kann ja so anstrengend sein. Am Abend amüsierten wir uns in einem Strandlokal

mit eigener Show. Die Lachmuskeln wurden an diesem Abend sehr strapaziert, denn das Programm war sehr mit englischem Humor und eigener Initiative gespickt.

Am Mittwochmorgen starteten wir mit neuen Kräften zu unserer Wander- Bade- und Picknicktour. Zuerst ging es gemeinsam in den Supermarkt und kauften für unser Strandpicknick leckere spanische Salami, Schinken, Käse, Oliven, Brot und Wein ein. Anschließend fuhren wir nach Cala Agulla. Dort starteten wir zu der Bucht Cala Mesquida, die man nur zu Fuß erreichen kann (1 Stunde). Es ging durch einen schönen Kiefernwald der kurz vor dem Strand aufhört und wir mussten auf einem Trampelpfad eine Trockenmauer hinuntersteigen. Der Strand von Cala Mesquida ist ein wunderschöner Sandstrand mit glasklarem Wasser und nicht so überlaufen. Die Dünenlandschaft steht unter Naturschutz und man kann sie auf Wanderbrücken von oben betrachten.

Nach 2 Stunden Badeaufenthalt machten wir uns auf den Rückweg nach Cala Agulla, um dort unsere mitgebrachten Speisen am Strand zu verzehren und anschließend noch ausgiebig im Meer zu baden.

Am Abend unternahmen wir noch einen kleinen Einkaufsbummel durch Can Picafort, und anschließend saßen wir gemütlich am Strand und ließen den letzten Abend mit Wein ausklingen.

Am Donnerstagvormittag hieß es Kofferpacken und Abschiednehmen vom sonnigen, warmen Mallorca. Als wir um 16.30 Uhr in Stuttgart landeten, empfing uns ein kalter Regenschauer. Wohlbehalten und reichlich bepackt machten wir uns auf den Weg nach Neukirch.

Ein großes Lob an unsere zuverlässige Organisatorin und Buchungschefin Karin Franz.

Im November feierte Maria Sauter ihren 50'zigsten Geburtstag und im Dezember Petra Braun. Beide überraschten wir mit einem kleinen Büffet Zuhause. An diesen Abenden wurden nicht nur die Kalorien strapaziert, sondern auch die Lachmuskeln. Die nächste Turnstunde kommt bestimmt.

Bei einer geselligen Weihnachtsfeier und köstlichen Speisen im Gasthaus Kleber, mit Wichteln, beendeten wir unser Turnerjahr.

Die ganze Mittwochsgruppe bedankt sich recht herzlich bei Gaby Buhmann für ihr ganzjähriges, zuverlässiges Engagement und die neuen Ideen. Sie überraschte uns immer wieder mit noch genialeren Inspirationen und interessanten Übungen.

Gaby, mach weiter so. Deine Turnerfrauen.

Martha Stange

[< Zurück](#)

[Weiter >](#)

Zuletzt aktualisiert am Sonntag, 09. Januar 2011 um 18:06 Uhr